

DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERER IM LAND BRANDENBURG



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

PRESSEMITTEILUNG

Strausberg, den 22.06.2017

Über 3.800 Arbeitsplätze für Brandenburg

Wirtschaftsförderer aus Land und Regionen präsentieren gemeinsames Ergebnis

Strausberg. Die Wirtschaftsförderer des Landes, der Kreise und kreisfreien Städte haben im vergangenen Jahr zusammen insgesamt 755 Unternehmensprojekte betreut. Damit sind 3.847 Arbeitsplätze und ein Investitionsvolumen von rund 1,1 Milliarden Euro verbunden. „Brandenburgs Wirtschaftsförderung unterstützt das Wachstum der Brandenburger Unternehmen intensiv und spürbar. Das gemeinsam erzielte Ergebnis kann sich sehen lassen. Die enge Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderer in Brandenburg auf allen Ebenen – vom Land über die Kreise bis in die Kommunen – zahlt sich aus. Sie ermöglicht schnelle und kompakte Unterstützung dort, wo die Unternehmen sie brauchen: von Genehmigungsverfahren über Fachkräftegewinnung bis zur Förderberatung. Die gute Zusammenarbeit entwickelt sich zunehmend zu einem Markenzeichen des Standortes Brandenburg. Dies ist ein Trumpf im nationalen und internationalen Standortwettbewerb“, erklärte Brandenburgs Minister für Wirtschaft und Energie, **Albrecht Gerber**, bei der Veröffentlichung des gemeinsamen Jahresberichts in der Räumlichkeiten der Hermann Römmler Kunststofftechnik GmbH & Co KG in Strausberg.

Der Vorstandsvorsitzende der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), **Tillmann Stenger**, betonte: „2016 konnten wir als ILB das höchste Förderergebnis der letzten 20 Jahre verzeichnen – ein Erfolg, der natürlich auch im Bereich der Wirtschaftsförderung zu spüren ist. Verteilt über alle erfassten Cluster haben sich die Investitionen der Brandenburger Unternehmen gegenüber dem Vorjahr um 34 Prozent auf 1,1 Milliarden Euro erhöht. Ein Treiber dieses Wachstums war die Technologie- und Innovationsförderung, bei der sich das Investitionsvolumen mehr als verdoppelt hat. Aktuell können wir in diesem Bereich mit dem neuen Brandenburgischen

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Babelsberger Straße 21, 14473 Potsdam
Pressesprecher: Alexander Gallrein
Tel.: 0331 - 730 61-111
Fax: 0331 - 730 61-129
presse@wfbb.de

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Babelsberger Straße 21, 14473 Potsdam
Pressesprecher: Matthias Haensch
Tel.: 0331 - 660-1505
Fax: 0331 - 660-1231
presse@ilb.de

DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERER IM LAND BRANDENBURG



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

Innovationsgutschein (BIG) Digital ein zukunftsweisendes Produkt anbieten, mit dessen Hilfe Unternehmen sich bestimmte Digitalisierungsmaßnahmen mit bis zu 600.000 Euro bezuschussen lassen können. Aber auch für die gewerbliche Wirtschaftsförderung gilt: Die Fördertöpfe sind weiterhin prall gefüllt.“

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), **Dr. Steffen Kammradt**, unterstrich das breite Leistungsangebot am Standort Brandenburg. „Wirtschafts- und Arbeitsförderung aus einer Hand – Brandenburgs Angebot ist in dieser Breite einmalig in Deutschland. Für die Kunden bedeutet das umfassenden Service und kurze Wege. Hier liefert Brandenburg eine besondere Qualität. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg - kurz WFBB - hat dieses Angebot in sechs kompakten Servicepaketen gebündelt, um den Kunden einen schnellen Überblick zu verschaffen. Zufriedene Kunden sind die beste Referenz für den Standort. Und sie sind die Voraussetzung für weiteres Wachstum und Innovation im Bestand ebenso wie für erfolgreiche Neuansiedlungen. Die Hermann Römmler Kunststofftechnik GmbH & Co. KG ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie ein Unternehmen mit innovativen Ideen wachsen kann.“

Andreas Jonas, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderergesellschaft Märkisch-Oderland, sagte: „Wir freuen uns, dass der gemeinsame Bericht aller Wirtschaftsförderer in Märkisch-Oderland präsentiert wird. Römmler Kunststofftechnik beweist exemplarisch, dass in der Region viele innovative Unternehmen zu Hause sind, die sich im vergangenen Jahr erfolgreich entwickelt haben. Außerdem haben wir 2016 bei der länderübergreifenden Kooperation von Märkisch-Oderland und Marzahn-Hellersdorf einen guten Start hingelegt. Darüber hinaus freuen wir uns über die Auszeichnung unseres Projektes für grüne Unternehmen mit dem Start Green Award 2016.“